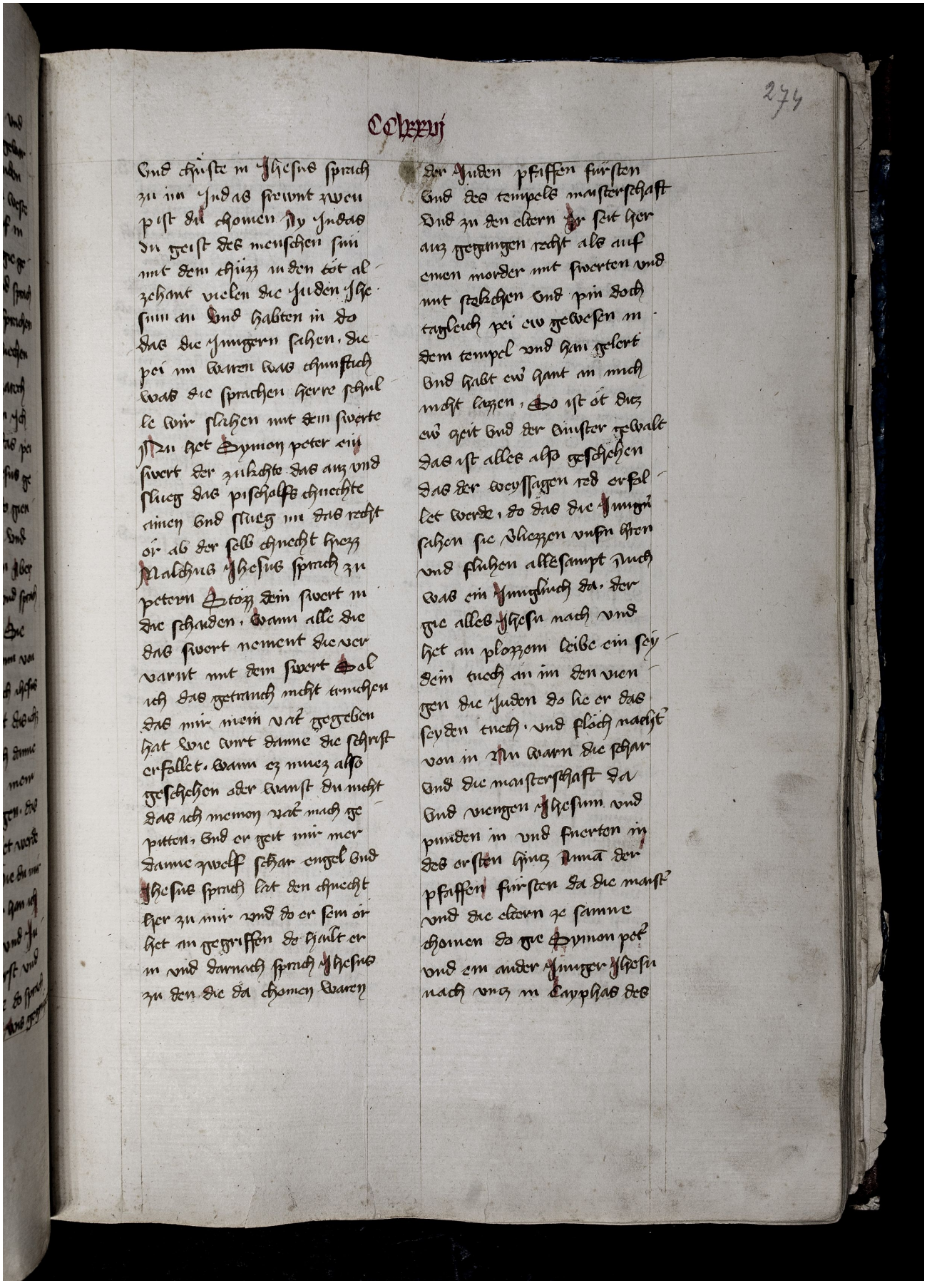
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



274

Cap xxvj

Und chriſte m Jhesus ſprach
zu im Judas ſeiunt zwen
pist dir chomen ly Judas
du geist des menschen sun
mit dem chüzz in den tot al
zehant vielen die Juden Jhe
sum an Und habten in do
das die Jungern sahen, die
pei im weren was chunftich
was sie sprachen herre schul
le wir slahen mit dem swerte
Jtzu het Symon peter ein
swert der zuhchte das anz und
sluez das priesters chnechte
einen Und sluez im das rehst
or. ab der selb chnecht hiezz
Malchus Jhesus sprach zu
peterm Stozz dein swert in
die scheiden, Wann alle die
das swert nement die ver
varnt mit dem swert Sol
ich das getrunch nicht trinchen
das mir mein vat gegeben
hat Wie wirt denne die schrift
erfallet. Wann ez muez also
geschehen oder wanst du nicht
das ich memen vat mach ge
pitten, Und er geit mir mer
denne zwelf schar engel Und
Jhesus sprach hat den chnecht
her zu mir Und do er sein or
het an gegriffen do hailt er
in Und darnach sprach Jhesus
zu den die da chomen waren
der Juden pfaffen fürsten
Und des tempels maisterschaft
Und zu den eltern Ir seit her
anz gegangen recht als auf
einen morder mit swerten und
mit stekchen Und pin doch
tagleich pei ew gewesen in
dem tempel und hen gelert
Und habt ew hant an mich
nicht lazzen, Do ist ot diez
ew geit Und der vinster gewalt
Das ist alles also geschehen
Das der weyssagen red erfal
let werde, do das die Jungi
sahen sie vliezzen vnsn hten
und fluhen allesampt zuch
was ein Jungiinch da. der
gie alles Jhesu nach und
het an plozzem leibe ein sey
dein tuch an im den vien
gen die Juden do lie er das
seyden tuch, und floch nacket
von in Nu wann die schar
Und die maisterschaft da
Und viengen Jhesum und
punden in und fuerten in
des ersten hinz Annam der
pfaffen fürsten da die maist
und die eltern ze samme
chomen do gie Symon pet
und ein ander Junger Jhesu
nach und in Cayphas des